

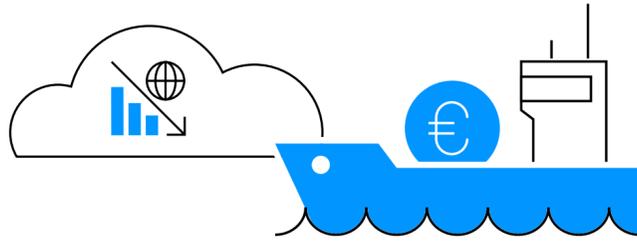
---

# 5 Mythen über Dividenden

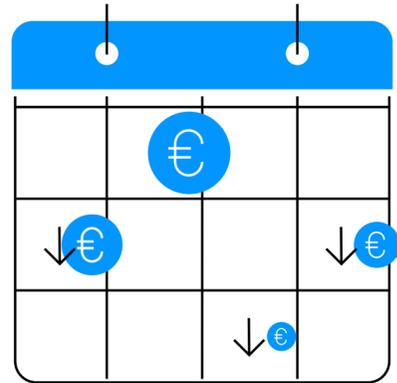
Im Kontext der aktuellen Wirtschaftslage und steigender Renditen bei festverzinslichen Wertpapieren räumen wir mit einigen weit verbreiteten Mythen rund um Dividendeninvestments auf.

# Dividenden sind in turbulenten Zeiten kein "sicherer Hafen" mehr

Bei einer drohenden Rezession ...

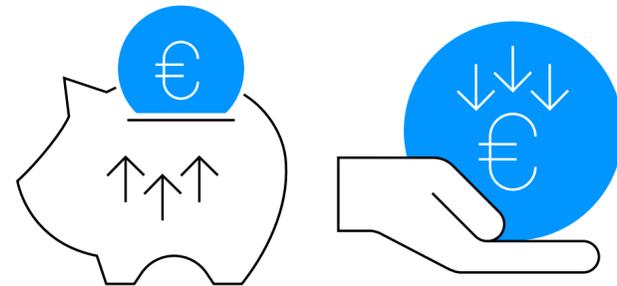


... könnte man erwarten, dass schrumpfende Unternehmensmargen sich auf die Dividendenausschüttungen auswirken ...



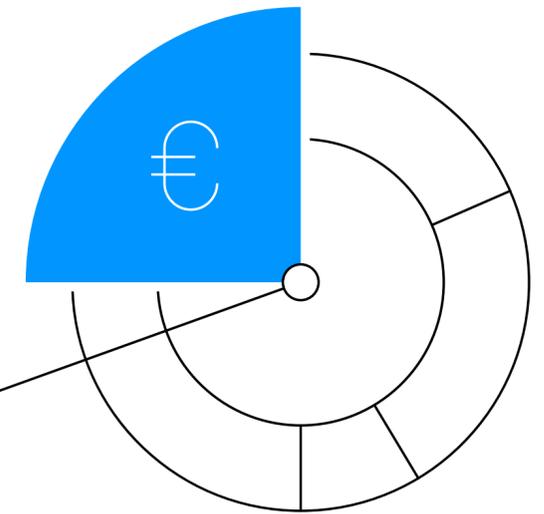
... aber dieser Zyklus ist anders.

Hohe Gewinne und ungewöhnlich niedrige Dividendenausschüttungen seit 2020 ...



... haben den Unternehmen trotz einer schwächeren Nachfrage ein komfortables Polster verschafft, um Dividenden konstant zu halten oder gar zu steigern.

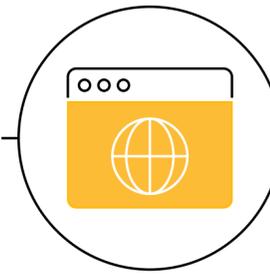
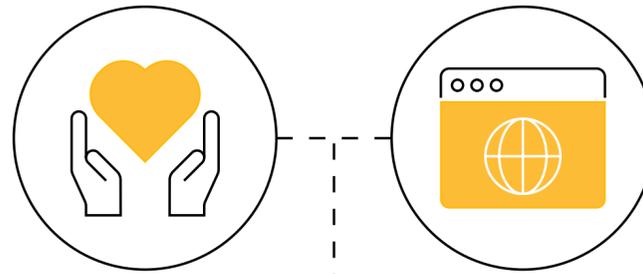
Wir erwarten eine Phase steigender Dividendenzahlungen in den nächsten Jahren ...



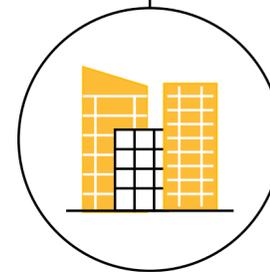
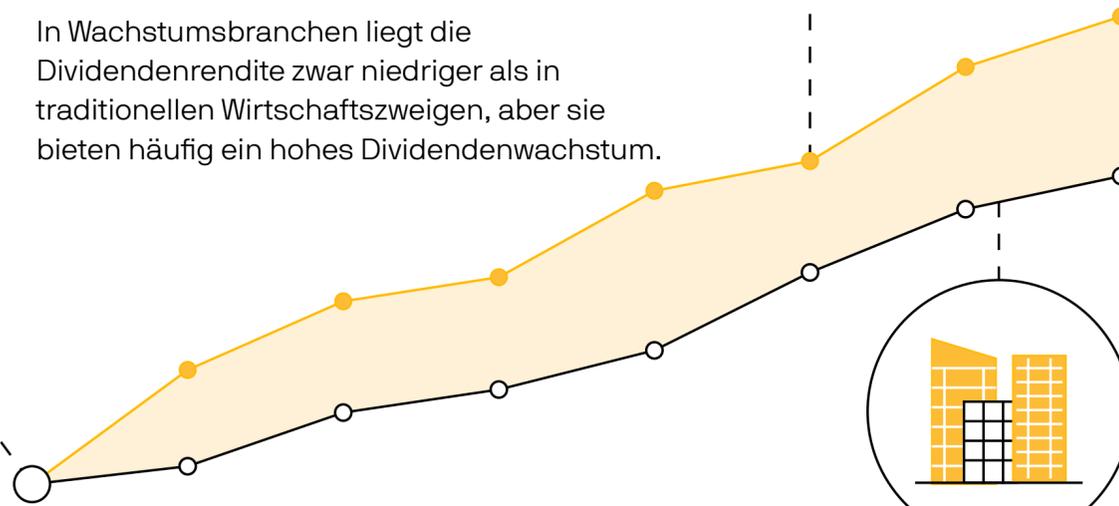
... in der Dividenden einen wichtigen Bestandteil der Wertentwicklung in turbulenten Zeiten darstellen können.

# Mit Dividendenaktien investiert man in die „Wirtschaft von gestern“

Wenn man nur nach einer hohen Dividendenrendite sucht, landet man häufig lediglich bei traditionellen Branchen ...



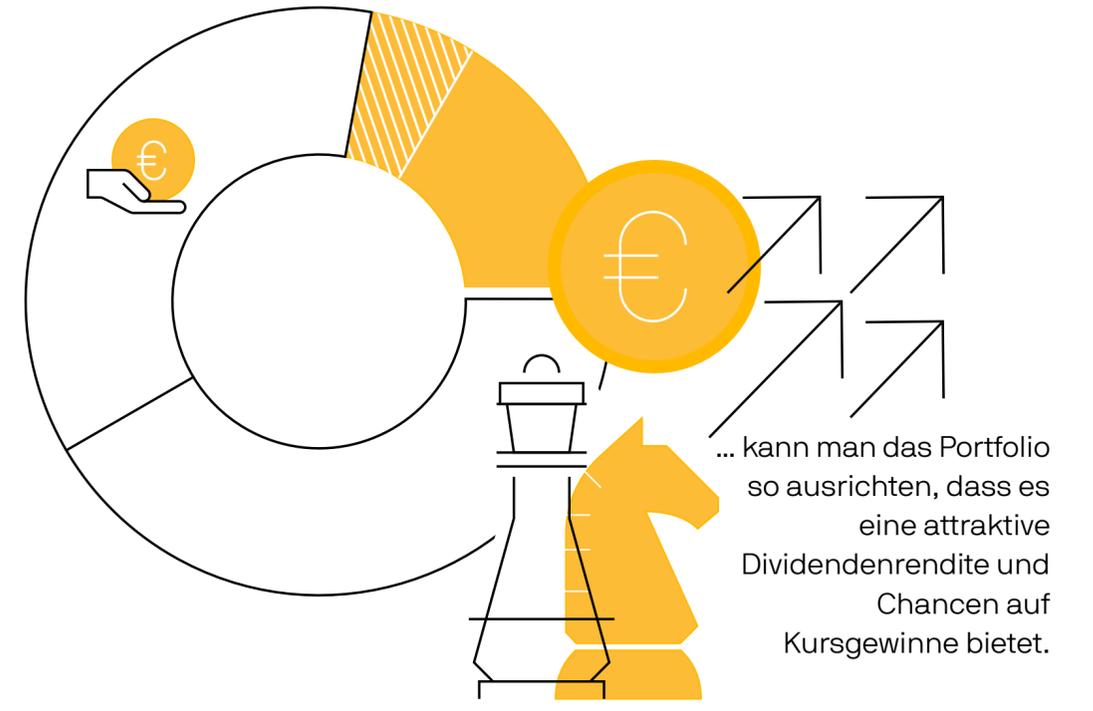
In Wachstumsbranchen liegt die Dividendenrendite zwar niedriger als in traditionellen Wirtschaftszweigen, aber sie bieten häufig ein hohes Dividendenwachstum.



... was tatsächlich einen Wachstumsnachteil für das Portfolio darstellt.

Das zeigen beispielsweise die Ausschüttungen aus dem Gesundheits- und Technologiebereich: Sie haben seit 2013 ein höheres jährliches Wachstum verzeichnet als traditionelle Sektoren im selben Zeitraum.

Im Austausch gegen ein wenig Dividendenrendite, um über die „Wirtschaft von gestern“ hinauszugehen ...



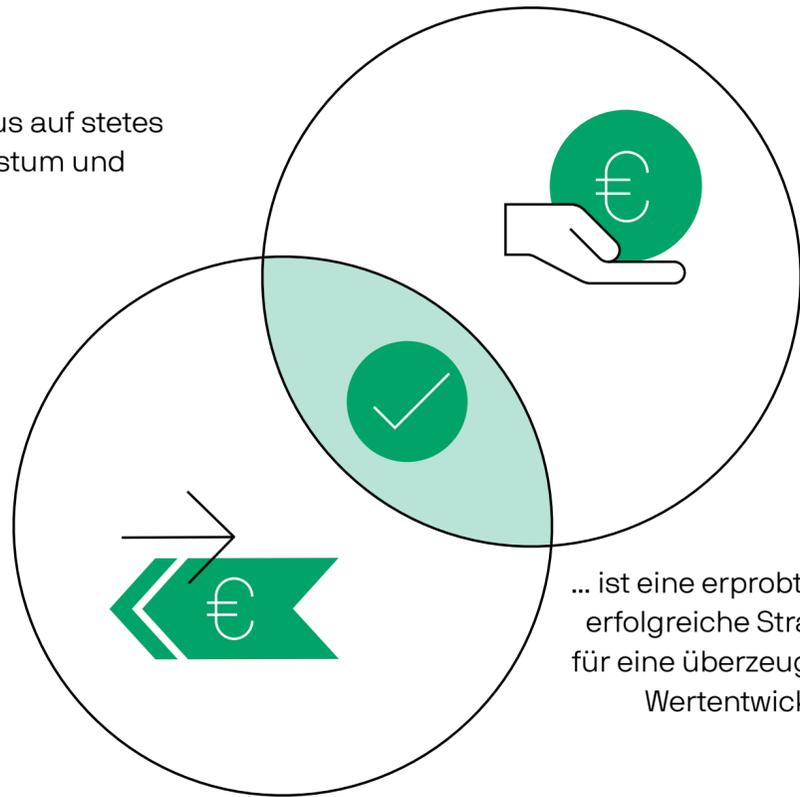
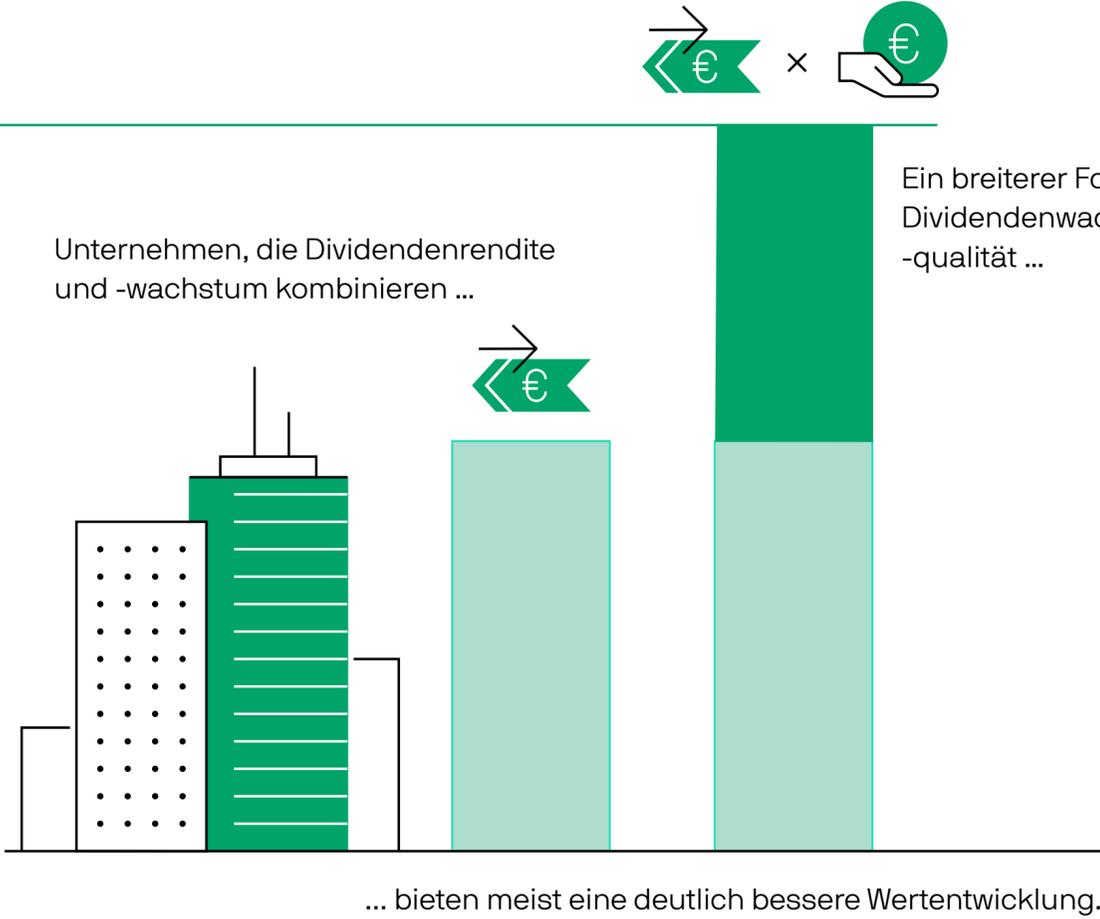
... kann man das Portfolio so ausrichten, dass es eine attraktive Dividendenrendite und Chancen auf Kursgewinne bietet.

# Die Höhe der Dividendenrendite ist entscheidend für die Gesamtentwicklung

Viele Anlegerinnen und Anleger glauben, die absolute Höhe der aktuellen Dividendenausschüttung sei entscheidend für die Attraktivität einer Anlage ...



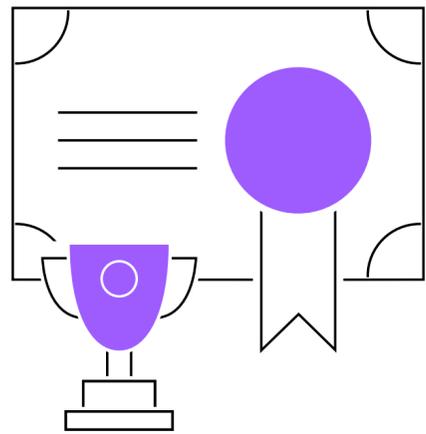
... doch es gibt bessere Wege, um eine langfristig hohe Wertentwicklung zu erzielen.



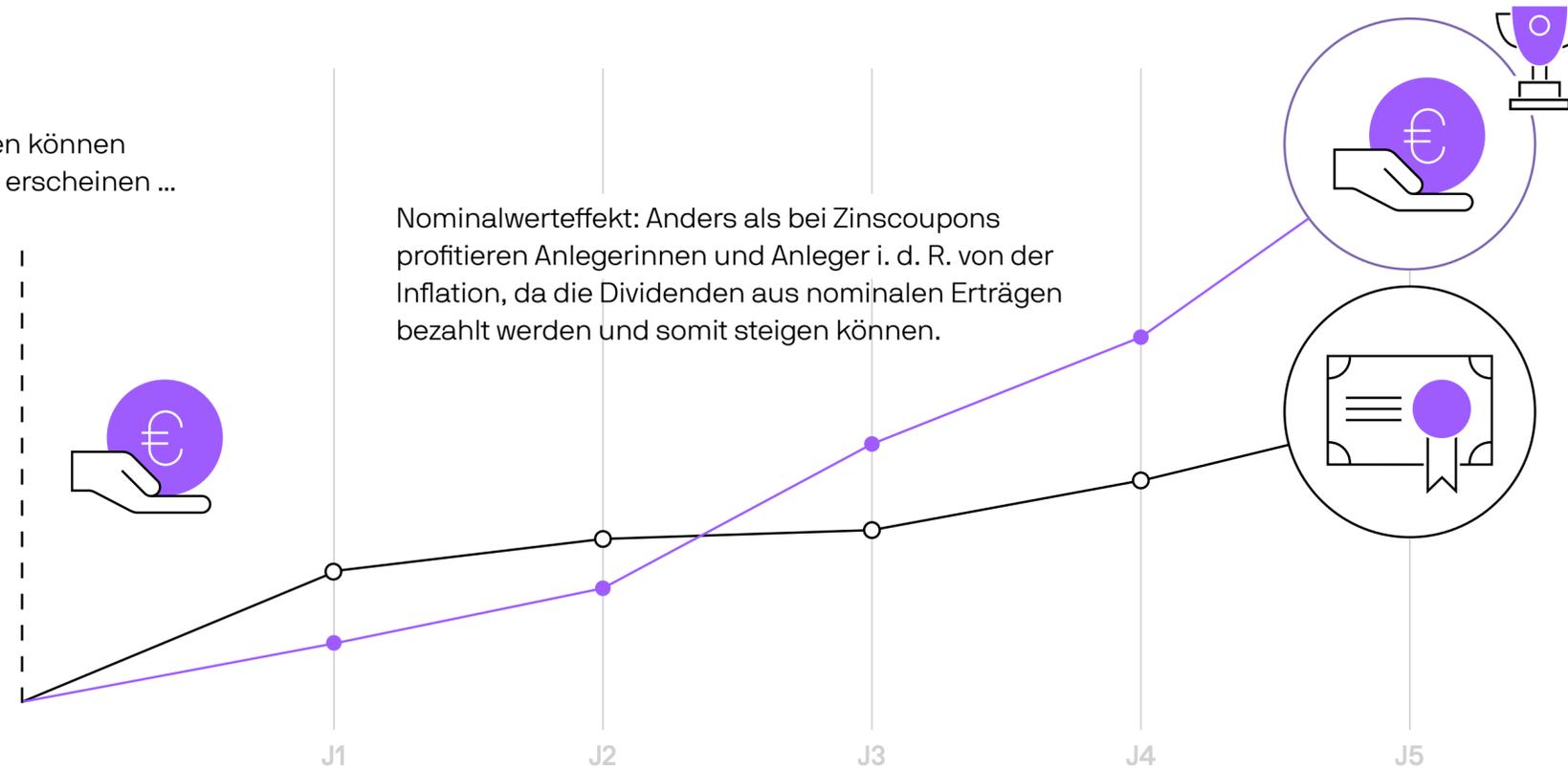
... ist eine erprobte und erfolgreiche Strategie für eine überzeugende Wertentwicklung.

# Die Zinsen sind zurück – und Dividendenaktien dadurch weniger attraktiv

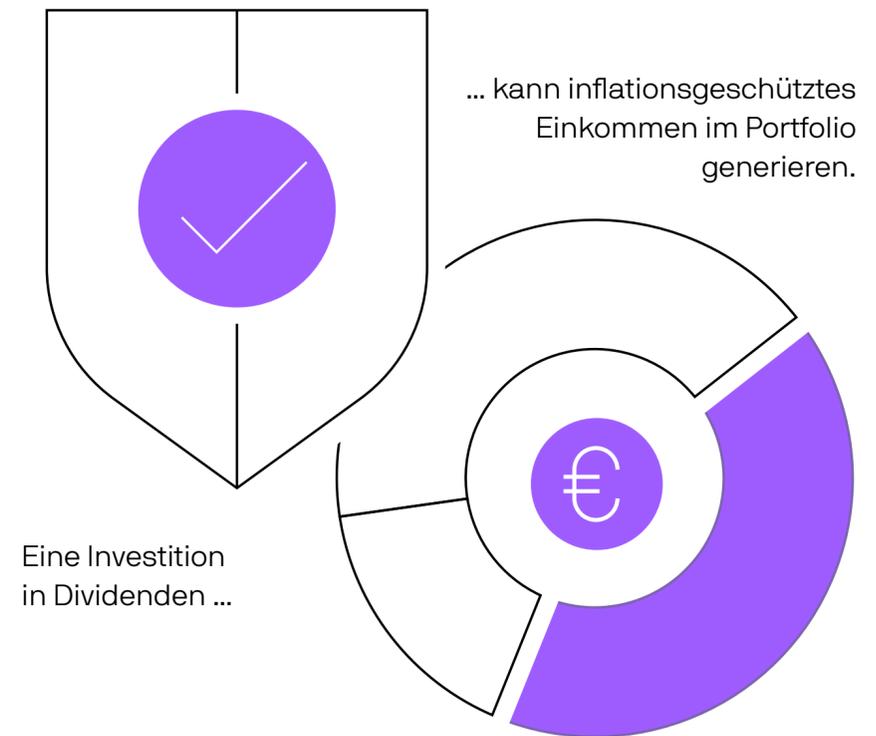
Bei attraktiven Renditen für Anleihen können Dividendenerträge weniger wichtig erscheinen ...



... aber man sollte die Inflation und den Nominalwerteffekt bei Dividenden nicht vergessen.

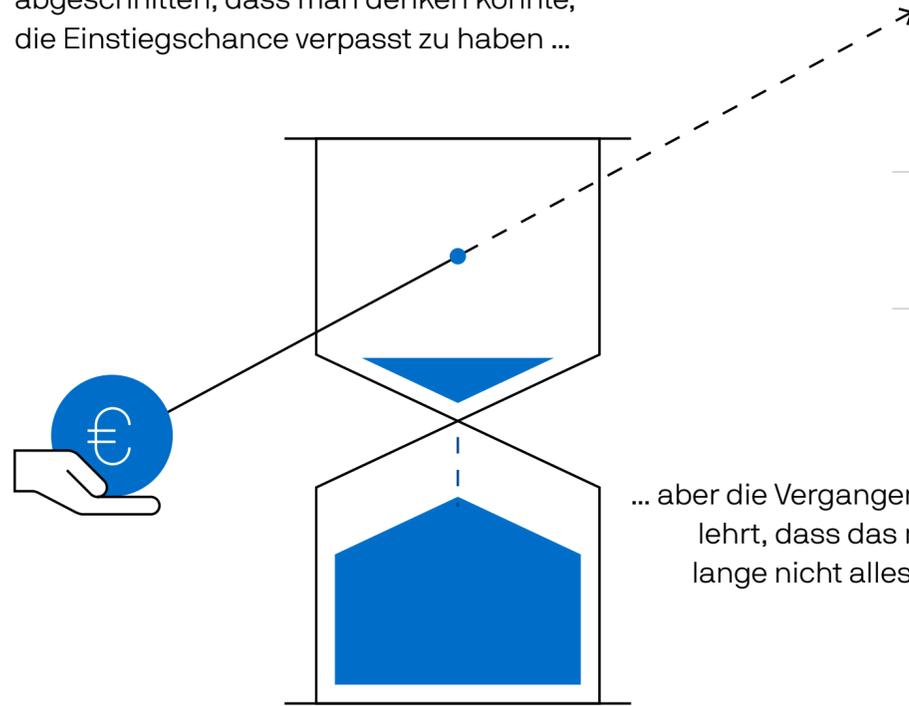


Wir erwarten, dass sich die Dividendenrenditen in den nächsten fünf Jahren positiv entwickeln werden.



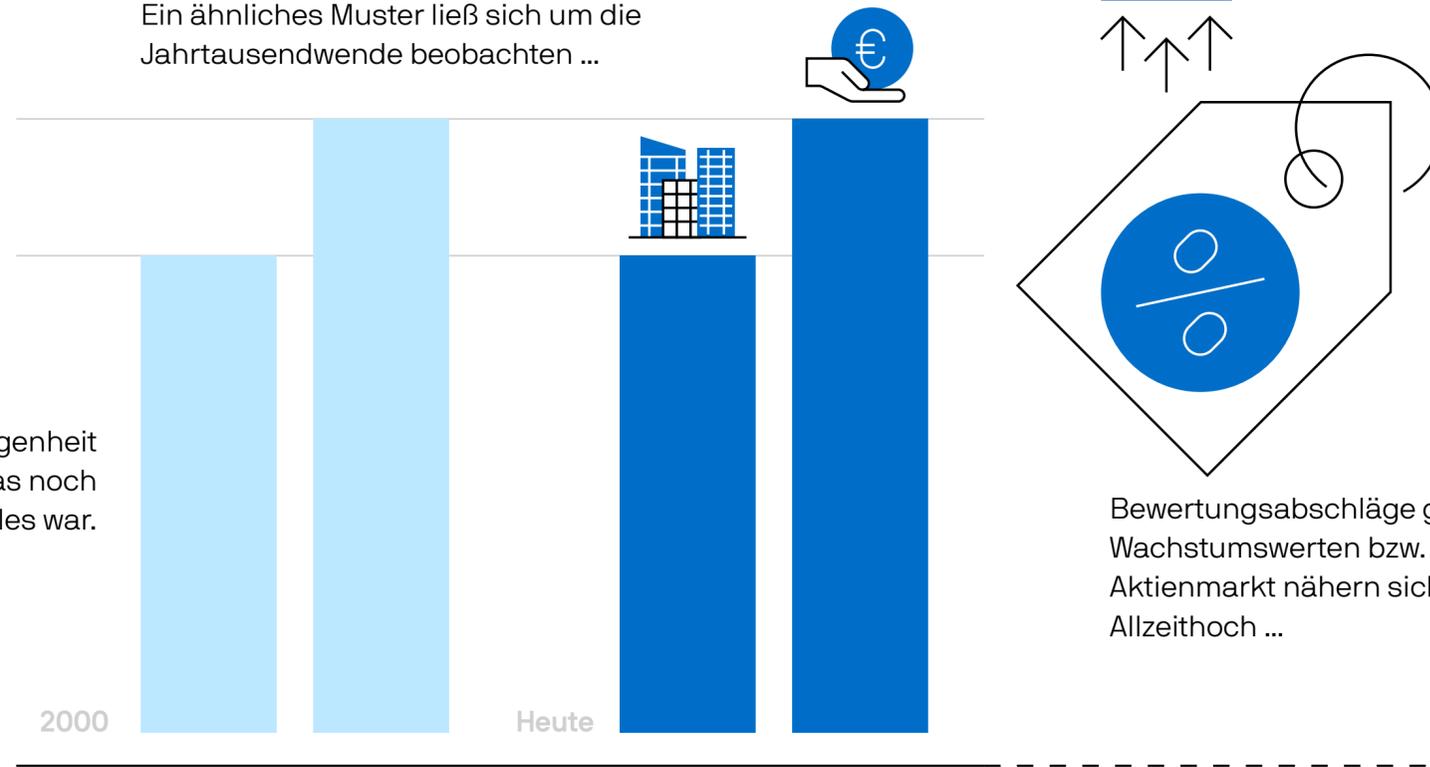
# Wer erst jetzt in Dividendentitel einsteigt, ist zu spät dran

2022 haben Dividendenaktien so gut abgeschnitten, dass man denken könnte, die Einstiegschance verpasst zu haben ...



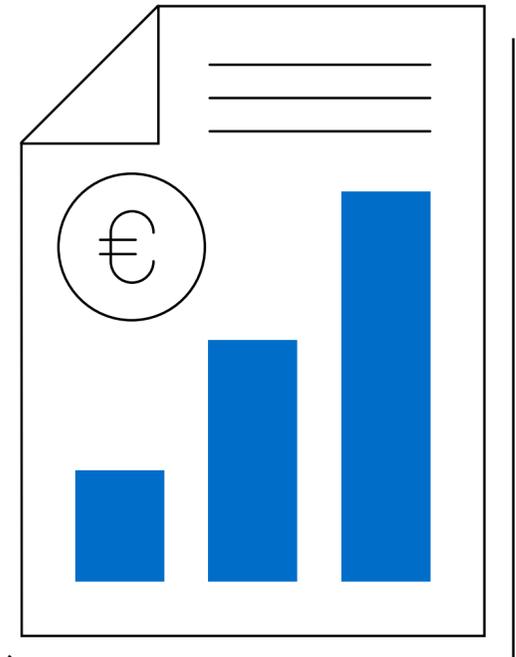
... aber die Vergangenheit lehrt, dass das noch lange nicht alles war.

Ein ähnliches Muster ließ sich um die Jahrtausendwende beobachten ...



Bewertungsabschläge gegenüber Wachstumswerten bzw. dem breiten Aktienmarkt nähern sich einem Allzeithoch ...

... sodass Dividendentitel auch in den kommenden Jahren eine attraktive Wertentwicklung bieten können und sich als Kernanlage eignen.



... als Dividendenaktien mehrere Jahre lang besser abgeschnitten haben als andere Aktien. Das Gleiche erwarten wir jetzt.

---

Bei diesem Dokument handelt es sich um Werbematerial. Die hierin enthaltenen Informationen stellen jedoch weder eine Beratung noch eine konkrete Anlageempfehlung dar. Sämtliche Prognosen, Zahlen, Einschätzungen und Aussagen zu Finanzmarkttrends oder Anlagetechniken und -strategien sind, sofern nichts anderes angegeben ist, diejenigen von J.P. Morgan Asset Management zum Erstellungsdatum des Dokuments. J.P. Morgan Asset Management erachtet sie zum Zeitpunkt der Erstellung als korrekt, übernimmt jedoch keine Gewährleistung für deren Vollständigkeit und Richtigkeit. Die Informationen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. J.P. Morgan Asset Management nutzt auch Research-Ergebnisse von Dritten; die sich daraus ergebenden Erkenntnisse werden als zusätzliche Informationen bereitgestellt, spiegeln aber nicht unbedingt die Ansichten von J.P. Morgan Asset Management wider. Die Nutzung der Informationen liegt in der alleinigen Verantwortung des Lesers. Der Wert, Preis und die Rendite von Anlagen können Schwankungen unterliegen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die aktuelle und zukünftige Wertentwicklung. Das Eintreffen von Prognosen kann nicht gewährleistet werden. J.P. Morgan Asset Management ist der Markenname für das Vermögensverwaltungsgeschäft von JPMorgan Chase & Co. und seiner verbundenen Unternehmen weltweit. Telefonanrufe bei J.P. Morgan Asset Management können aus rechtlichen Gründen sowie zu Schulungs- und Sicherheitszwecken aufgezeichnet werden. Soweit gesetzlich erlaubt, werden Informationen und Daten aus der Korrespondenz mit Ihnen in Übereinstimmung mit der EMEA-Datenschutzrichtlinie von J.P. Morgan Asset Management erfasst, gespeichert und verarbeitet. Die EMEA-Datenschutzrichtlinie finden Sie auf folgender Website: [www.jpmorgan.com/emea-privacy-policy](http://www.jpmorgan.com/emea-privacy-policy). Herausgeber in Deutschland: JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l., Frankfurt Branch Taunustor 1 D-60310 Frankfurt am Main. Herausgeber in Österreich: JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l., Austrian Branch, Führichgasse 8, A-1010 Wien.

**Cover image: Gettyimages-480203828**  
**JPM53826 | 07/23 | 09qk232906131931**